

Spielbericht 15. Spieltag KOL Warnow I

Geschrieben von: Hannes Dinse

Mittwoch, den 16. März 2016 um 15:59 Uhr

Sievershäger SV - TSG Neubukow 2:2 (0:0)

Erneutes Unentschieden im nächsten Topspiel

Als am vergangenen Samstag gegen 15.20 Uhr der Schlusspfiff bei der Kreisoberliga Partie zwischen Neubukow und Sievershagen ertönte hielten sich Freude und Enttäuschung bei eigentlich allen Beteiligten die Waage. Hat man nach diesem 2:2 Unentschieden nun 2 Punkte verloren oder doch einen Zähler gewonnen? Fakt ist, das Spitzenspiel hatte sich seinen Namen redlich verdient, obwohl der eigentliche Gewinner gar nicht anwesend war.

Doch von vorn. Bei frostigen Temperaturen um die 0 Grad gab es kein langes Abtasten der beiden ambitionierten Teams. Während der Gastgeber den Ball gut laufen ließ, wartete die TSG ab und lauerte auf Ballgewinne um dann schnell zu kontern. Vor allem wollte man einen Fehlstart wie im letzten Jahr vermeiden und die neu formierte Abwehr, in der Winterneuzugang Bölt den verletzten Dommack als Stopper ersetzte und Brühhaber auf rechts verteidigte, musste sich erst noch finden. So hatte der SSV auch die besseren Chancen, doch entweder hielt Neu-Keeper Krüger nach 2 Kopfballchancen überragend oder die schnellen Stürmer spielten mehrere Angriffe nicht konsequent genug aus.

Die TSG kam dann Mitte der ersten Halbzeit besser ins Spiel und hatte ihrerseits die Chance in Führung zu gehen. Vor allem Flohr konnte sich über seine rechte Seite einige Male gut in Szene setzen. Während Steinke die erste gute Flanke in der Mitte noch verpasste lag Neubukow der Torschrei danach schon auf den Lippen. Doch nach einer Ecke und Doppelpass traf Flohr nur den kurzen Pfosten, den Abpraller konnte Neubert nicht mehr auf den Kasten bringen. Und auch die letzte gute Möglichkeit hatte der beste Torschütze der TSG, doch anstatt vielleicht selbst den Abschluss zu suchen passte Neubert auf Höhe 16er auf den leicht im Abseits stehenden Steinke. Dann war Pause.

Halbzeit 2 begann dann mit einem Paukenschlag. Nachdem Dinse unglücklich mit den Schnürsenkeln im Stollen des Gegners hängen blieb entschied Schiri Peters auf Freistoß Neubukow. Während Sievershagen noch protestierte schaltete der Gast schnell und nach Flanke von rechts konnte Koziolk am langen Pfosten ungestört einschieben. Nun begann das lange Anrennen des Gastgebers, der jedoch entweder an der gut organisierten Abwehr, in der Burmeister den angeschlagenen Zielinski vertrat oder an Krüger scheiterte. Neubukow selbst hatte mehrere Chancen auf die Entscheidung, doch 2 Distanzschüsse von Dinse und Never waren zu unplatziert bzw. verfehlten das Ziel knapp. Außerdem pfiff der Schiedsrichter Flohr noch eine gute Gelegenheit zurück, als dieser bereits im gegnerischen Strafraum stand. Da hätte man Vorteil geben müssen.

Nach 74 Minuten jedoch schlug Sievershagen doch nochmal zurück. Und das gleich doppelt. Nach Ballverlust im Mittelfeld kombinierte Sievershagen gut durch die aufgerückte Abwehr und verkürzte, allerdings aus abseitsverdächtigter Position. Nicht einmal eine Minuten später rächte sich dann auch Neubukows Schläfrigkeit bei Standards. Nach Freistoß aus dem Halbfeld verlängert der erste freistehende Spieler auf den zweiten Sievershäger am zweiten Pfosten, der nur noch einnicken muss. Neubukow fängt somit wie schon gegen Kühlungsborn innerhalb

Spielbericht 15. Spieltag KOL Warnow I

Geschrieben von: Hannes Dinse

Mittwoch, den 16. März 2016 um 15:59 Uhr

von 2 Minuten 2 Gegentore und das Spiel war auf den Kopf gestellt. Nun stürmte die TSG und zeigte erneut Moral. Nach Eckball in der 81. Minute setzt Never energisch nach und stochert den Ball über die Linie.

In der Schlussphase waren waren beide Mannschaften dann drauf und dran noch den Lucky Punch zu setzen, doch während Sievershagen in Überzahl nochmals frei vor Krüger scheiterte, unterband Schiri Peters zum zweiten Mal eine 3 gegen 2 Kontersituation für die TSG in der Schlussminute. So blieb es beim gerechten Remis, was im Endeffekt keiner der Mannschaften weiter hilft. Während Neubukow zwar endlich wieder auf Kunstrasen überzeugt, ist Verfolger Mulsow nach deren Sieg in Satow neuer Tabellenführer und Sievershagen muss seine letzten Titelhoffnungen nach nun 9 Punkten Rückstand endgültig aufgeben.

Tore: 48. Minute 0:1 Koziolak, 74. 1:1, 75. 2:1, 81. 2:2 Never

TSG: Krüger, Bölt, Zielinski (Burmeister), Brüshaber, Dinse, Neubert, Never (C), Koziolak (Hallmann), Flohr, Steinke

Fazit: Tolles Fußballspiel findet verdientermaßen keinen Sieger.